

Blauer Dunst macht nicht erwachsen...

Amsee/Teterow (AK/M. Jacobs). „Seit Januar dieses Jahres gilt unsere Einrichtung, die Regionale Schule in Teterow, als rauchfrei. Es entwickelt sich ganz gut“, sagte Lehrerin Regina Jankowski, die mit der Klasse 9 C in der vergangenen Woche in der Lungenklinik Amsee weilte. Im Rahmen des Projekttag nutzten die Jugendlichen ein Präventionsangebot der Einrichtung, das großes Interesse findet und als einzigartige Offerte im Land gilt.

Mit der Kampagne „Rauchfrei“ ist Frank Nürnberg, Physiotherapeut in Amsee, seit 1992 in ganz Mecklenburg-Vorpommern unterwegs und gibt in Schulen oder eben vor Ort im Konferenzbereich der Klinik Aufklärung rund um das Rauchen, um Gesundheitsschädigungen als Folgen der Sucht, Tabakindustrie und deren raffinierte Werbemethoden.

„Dieses Power-Point-Programm ist vor allem für Schüler der 5., 6. und 7. Klasse gedacht. Beginnt das Einstiegsalter der Raucher doch bei 13,6 Jahren. Festzustellen ist, dass gerade auch Mädchen dieses Rauchverhalten nachahmen“, sagte der Fachmann und verwies auf Unterstützung von Seiten der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die Informationsmaterial zur Verfügung stellt.



Nick, Christine, Thekla und Jonas beim Lungenfunktionstest, der zum praktischen Teil des Vortrages zählt. Foto: M. Jacobs

Auch wenn für die Neuntklässler aus Teterow in puncto Aufklärung zum Rauchen der Zug längst abgefahren scheint, so entwickelte sich doch ein reges Gespräch. Von den 18 Schülern greifen etliche täglich zur Zigarette. Zwar über das Imponiergehabe altersmäßig hinaus, das sich in Slogan wie „Rauchen macht stark und erwachsen“ zeigt, stimmten einige aus Erfahrung der These

zu, dass Rauchen zu Kontakten beiträgt. Ausgehend von seiner Arbeit in der Klinik ging Frank Nürnberg auf Krankheitsbilder ein, die Rauchen nach sich ziehen kann. So enthalten Zigaretten 50 krebserregende Stoffe. Jährlich sterben 140 000 Menschen an den Folgen des Zigarettenkonsums. Nicht schlecht staunten die Jugendlichen darüber, dass von den 329 000

Zigarettenautomaten in der EU 319 000 allein auf Deutschland entfallen. Dass Lakritz- und Kakaoextrakt Zigaretten beigemischt werden, auch das war für die Schüler eine interessante Information. Anschließend erhielt die Klasse die Möglichkeit zum Rundgang durch die Klinik. Anmeldungen für diesen Präventionskurs sind unter Tel. 03991 158 157 oder 158101 möglich.